

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

33. Jahrgang

4. Quartal, Dezember 2017

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit
Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vjkjh.de

www.vjkjh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Svenja Fischbach, Karen Polzin

Ständige MitarbeiterInnen

Joachim Gerbing, Andrea Richter

Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 Euro

Einzelheft 5,50 Euro zzgl. Versand

Auflage dieser Ausgabe

900

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle
und bei Zusendung eines Belegexemplars
erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen
Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete
Beiträge müssen nicht die Meinung der
Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion
behält sich vor, LeserInnenbriefe zu kürzen.
(Einem Teil dieser Auflage ist eine Beilage
beigefügt.)

Titelbildnachweis

Foto: Graham Higgs_flickr

FACHKRÄFTE UND AUSBILDUNG

Prof. Dr. Holger Ziegler

**Bilder von Fachlichkeit: Professionelle
Handlungsautonomie und Steuerung
in der Kinder- und Jugendhilfe 4**

Dr. Michael Görtler

**Schwierige Übergänge
zwischen Theorie und Praxis?
Überlegungen zum Studium
der Sozialen Arbeit und zum
Berufseinstieg als Sozialarbeiter/-in . . . 9**

Lea Degener und Jorrit Schwagereck

**Gegen die Schere der Effizienz
in den Köpfen!
Die Verantwortung der Hochschulen
für eine Repolitisierung
der Sozialen Arbeit 13**

Karen Polzin

**Behindernde Konstrukte
und Ausbildungsteilhabe
Reflexion des Kurzfilms „Diversität“
in eigener Sache 16**

**Stellungnahme zum Umgang mit
dem aktuellen Fachkräftemangel in
der Sozialen Arbeit in Hamburg und
zur Planung eines dualen
Studiengangs ‚Kommunale Soziale
Arbeit‘ durch die Freie und
Hansestadt Hamburg 20**

Prof. (em.) Dr. Timm Kunstreich

**Zurück zum Berufspraktikum
mit staatlicher Anerkennung? 22**

Prof. (em.) Dr. Manfred Neuffer

**Plädoyer für die Wiedereinführung
des Anerkennungsjahres. 24**

Svenja Fischbach

**Die Sicht von Studierenden auf
das Arbeitsfeld der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit 25**

*Kooperationsverbund Offene Kinder-
und Jugendarbeit*

**Personalgewinnung, Ausbildung,
Qualifizierung und Weiterbildung in
der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Sichtweisen und Diskussionen
zu diesen Themen. 28**

*Gespräche mit acht Jugendlichen aus
zwei Hamburger OKJA-Einrichtungen*

**Was macht aus eurer Sicht eine gute
pädagogische Fachkraft aus? 32**

Anne Schultz-Brummer

und Sabine Kümmerle
**Mit Kindern kann doch jede*r
arbeiten, oder?!**

Maßnahmen zur Fachkräfteproduktion
im sozialpädagogischen Berufsfeld . . 36

*Ein Gespräch mit Katrin Haider-Lorentz
und Raimund Menzel (Das Rauhe Haus)*

**Die Auseinandersetzung mit Theorie
und Praxis ist für unsere Arbeit von
großer Bedeutung 39**

*Ein Gespräch mit Angelika Huntgeburth
(Dolle Deerns e.V.)*

Der Sprung ins kalte Wasser 41

Dr. Dirk Bange

**Die Entwicklung der Fachkräfte
in der Kinder- und Jugendhilfe
in Hamburg 43**

Dr. Henriette Brandt

**Tarifrechtlicher Umgang mit
„neuen“ Ausbildungsgängen in
der Kinder- und Jugendarbeit . . . 48**

QUO VADIS, JUGENDHILFE?

Prof. Dr. Fabian Kessl, Teil 1

**„Präventionspolitische Nebeneffekte“
Von ungewünschten, überraschenden
und übersehenen Konsequenzen
des vorbeugenden Eingriffs 50**

Dr. Wolfgang Hammer, Teil 2

**Anforderungen an den Neustart
einer Reform der Kinder-
und Jugendhilfe 57**

Landesarbeitsgemeinschaft ASD-Hamburg

**Stellungnahme der LAG ASD in
Hamburg zur Jugendhilfeinspektion 61**

Dana Iannaccone, Michaela Treu

und Dr. Dirk Bange,

**Elternlotsenprojekte in Hamburg
Ein zukunftsweisendes Modell von,
mit und für Familien mit
Migrationshintergrund 63**

PERLEN DER OKJA

Evin Kandemir

Der Mädchentreff Lohbrügge . . . 67

JUNGENWELTEN

Raphael Heinetsberger

**Oftmals übersehene Stärken
sichtbar und erfahrbar machen
Oliver und die Sache mit der
Jungenarbeit – Teil 17 70**